QUARTALSMITTEILUNG

zum 30.09.2018

WESTAG & GETALIT AG

MITTEILUNG ÜBER DAS 1. BIS 3. QUARTAL 2018

Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten

Umsatzentwicklung im Konzern

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2018 hat die Westag & Getalit AG Konzernumsatzerlöse in Höhe von 176,2 Mio. € erzielt. Der Umsatz lag damit unter dem entsprechenden Vorjahreswert von 177,5 Mio. €. Das Inlandsgeschäft hat sich in diesem Zeitraum weiter rückläufig entwickelt. Demgegenüber hat der Konzern den Umsatz in den Auslandsmärkten um 8,1 % auf 44,1 Mio. € gesteigert (Vorjahr 40,8 Mio. €). Entsprechend erhöhte sich auch die Exportquote von 23,0 % auf 25,1 %.

Umsatzerlöse in T€	**01.01. bis 30.09.2018**	**01.01. bis 30.09.2017**	**Veränderung** in %
Türen/Zargen	95.008	96.060	-1,1
Oberflächen/Elemente	78.106	75.927	2,9
Zentralbereich	3.037	5.526	-45,0
Summe	**176.151**	**177.513**	**-0,8**

Die Umsatzerlöse der Sparte Türen/Zargen beliefen sich innerhalb der ersten neun Monate 2018 auf 95,0 Mio. € (Vorjahr 96,1 Mio. €). Die Sparte Oberflächen/Elemente erzielte Umsatzerlöse in Höhe von 78,1 Mio. € (Vorjahr 75,9 Mio. €). Die Umsätze des Zentralbereichs reduzierten sich aufgrund der ab Juni 2018 durchgeführten großen Revision der KWK-Anlage in diesem Zeitraum deutlich von 5,5 Mio. € auf 3,1 Mio. €. Die notwendigen Maßnahmen wurden Mitte Oktober 2018 abgeschlossen.

Ertragslage des Konzerns

Ergebnisdaten in T€	**01.01. bis 30.09.2018**	**01.01. bis 30.09.2017**	**Veränderung** in %
Ergebnis vor Ertragsteuern	3.474	7.045	-50,7
Periodenüberschuss	2.432	4.932	-50,7
Periodenüberschuss je Stammaktie in €	0,43	0,89	-51,7
Periodenüberschuss je Vorzugsaktie in €	0,49	0,95	-48,4

Das Konzernergebnis vor Steuern in Höhe von 3,5 Mio. € (Vorjahr 7,0 Mio. €) stand im laufenden Geschäftsjahr auch weiterhin unter dem Einfluss unterschiedlicher Faktoren. Im operativen Geschäft führten in den letzten Monaten insbesondere Preiserhöhungen beim Materialeinkauf und höhere Speditionsaufwendungen aufgrund knapper Frachtkapazitäten zu geringeren Deckungsbeiträgen der eigenen Produkte. Außerdem hat die Anfang Juni 2018 begonnene und aufgrund eines außerplanmäßig hohen Reparaturbedarfs erst Mitte Oktober 2018 abgeschlossene große Revision der KWK-Anlage das Ergebnis zum 30.09.2018 mit 3,0 Mio. € belastet. Im Rahmen der planmäßigen Revisionsarbeiten wurde ein unerwarteter Generatorschaden festgestellt. Dies führte aufgrund der längeren Ausfallzeiten zu fehlenden Umsatzerlösen sowie höheren Aufwendungen für alternative Energieträger und Instandhaltungen. Als weiterer Sondereffekt haben notwendige Beratungsaufwendungen im Zusammenhang mit dem am 11.06.2018 bekanntgegebenen öffentlichen Übernahmeangebot für die Aktien der

Gesellschaft das Ergebnis im Berichtszeitraum mit 0,6 Mio. € belastet. Der Periodenüberschuss des Konzerns stellte sich dementsprechend mit 2,4 Mio. € (Vorjahr 4,9 Mio. €) ebenfalls deutlich rückläufig dar. Der Überschuss je Aktie beträgt für die Stammaktie 0,43 € (Vorjahr 0,89 €)

Mitarbeiter

Zum 30.09.2018 beschäftigte die Westag & Getalit AG 1.320 Mitarbeiter (Vorjahr: 1.288). Die Anzahl der Personaldienstmitarbeiter reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr von 83 auf 40 Personen.

Investitionen

Für das Jahr 2018 sind Investitionen in Höhe von rund 12 Mio. € vorgesehen. Im Vordergrund steht dabei weiterhin die Ausweitung der Kapazitäten in der Sparte Türen/Zargen. Diese resultiert insbesondere aus der Fertigstellung der Investition in die Zargenendbearbeitung Ende 2018.

Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Ausblick

Für den restlichen Verlauf des Jahres 2018 erwartet die Gesellschaft eine grundsätzlich positive Marktentwicklung. Unter Voraussetzung weiterhin über dem Vorjahrswert liegender Umsatzerlöse der Sparte Oberflächen/Elemente und eines nach Abschluss der Revisionsarbeiten störungsfreien Betriebs der KWK-Anlage ist es jetzt das Ziel des Vorstands, im Jahr 2018 insgesamt Umsatzerlöse auf dem Niveau des Vorjahres zu erzielen.

Langfristig erwartet die Gesellschaft, auch im Inland wieder steigende Umsatzerlöse zu erzielen. Bezüglich der Exportaktivitäten ist der Vorstand optimistisch, diese aufgrund des auf die jeweiligen Märkte zugeschnittenen Produktportfolios bei entsprechender Wirtschaftslage ebenfalls weiter steigern zu können.

Die bis Mitte Oktober 2018 durchgeführte Revision der KWK-Anlage wird im vierten Quartal 2018 zu weiteren Ergebnisbelastungen führen. Vor dem Hintergrund der dargestellten Einmaleffekte und der operativen Geschäftsentwicklung geht der Vorstand für das Gesamtjahr 2018 von einem gegenüber dem Vorjahr deutlich rückläufigen Ergebnis aus.

Rheda-Wiedenbrück, Oktober 2018

Westag & Getalit AG

Der Vorstand

KONZERNBILANZ

Aktiva (in T€)	**30.09.2018**	**31.12.2017**
Immaterielle Vermögenswerte	1.044	1.327
Sachanlagen	74.990	75.482
Finanzanlagen	3.224	3.092
Latente Steuern	3.642	3.614
Langfristiges Vermögen	**82.900**	**83.515**
Vorräte	40.026	36.505
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	35.307	29.603
Liquide Mittel	10.596	16.926
Kurzfristiges Vermögen	**85.929**	**83.034**
Bilanzsumme	**168.829**	**166.549**

Passiva (in T€)	**30.09.2018**	**31.12.2017**
Gezeichnetes Kapital	14.644	14.644
Kapitalrücklage	24.399	24.399
Gewinnrücklagen	62.011	62.011
Bilanzgewinn	6.059	7.739
Eigenkapital	**107.113**	**108.793**
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	26.994	26.934
Andere langfristige Rückstellungen	1.696	1.355
Langfristiges Fremdkapital	**28.690**	**28.289**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.650	9.207
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	22.582	19.672
Kurzfristige Rückstellungen	794	588
Kurzfristiges Fremdkapital	**33.026**	**29.467**
Bilanzsumme	**168.829**	**166.549**

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG DER ERSTEN DREI QUARTALE

in T€	01.01. bis 30.09.2018	01.01 bis 30.09.2017
Umsatzerlöse	**176.151**	**177.513**
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.923	2.875
Andere aktivierte Eigenleistungen	325	189
	178.399	**180.577**
Sonstige betriebliche Erträge	1.157	903
Materialaufwand	88.397	88.181
Personalaufwand	56.888	55.972
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	7.684	7.286
Sonstige betriebliche Aufwendungen	23.355	23.268
Sonstige Steuern	227	227
Betriebsergebnis	**3.005**	**6.546**
Finanzergebnis	469	499
Ergebnis vor Ertragsteuern	**3.474**	**7.045**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.042	2.113
Periodenüberschuss des Konzerns	**2.432**	**4.932**
Erfolgsneutrale Ergebnisbestandteile	0	0
Konzerngesamtergebnis	**2.432**	**4.932**
Periodenüberschuss je Stammaktie (unverwässert und verwässert)	0,43	0,89
Periodenüberschuss je Vorzugsaktie (unverwässert und verwässert)	0,49	0,95
Durchschnittliche Anzahl der Aktien (unverwässert und verwässert)	5.354.934	5.359.970

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG AUF QUARTALSBASIS

in T€	01.07. bis 30.09.2018	01.07 bis 30.09.2017
Umsatzerlöse	**58.026**	**59.744**
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-606	649
Andere aktivierte Eigenleistungen	79	102
	57.499	**60.495**
Sonstige betriebliche Erträge	324	571
Materialaufwand	28.369	29.519
Personalaufwand	19.131	18.443
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.546	2.354
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.648	8.270
Sonstige Steuern	75	75
Betriebsergebnis	**54**	**2.405**
Finanzergebnis	157	164
Ergebnis vor Ertragsteuern	**211**	**2.569**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	63	770
Periodenüberschuss des Konzerns	**148**	**1.799**
Erfolgsneutrale Ergebnisbestandteile	0	0
Konzerngesamtergebnis	**148**	**1.799**
Periodenüberschuss je Stammaktie (unverwässert und verwässert)	0,03	0,33
Periodenüberschuss je Vorzugsaktie (unverwässert und verwässert)	0,03	0,33
Durchschnittliche Anzahl der Aktien (unverwässert und verwässert)	5.354.934	5.355.164

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

in T€	01.01. bis 30.09.2018	01.01. bis 30.09.2017
Betriebsergebnis	**3.005**	**6.546**
Gezahlte Ertragsteuern	-2.126	-2.852
Abschreibungen auf Anlagevermögen	7.684	7.286
Ergebnisbeiträge aus Anlagenabgängen	-26	-45
Veränderungen des kurzfristigen Vermögens	-8.212	-10.651
Veränderungen des Fremdkapitals	4.025	4.419
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	**4.350**	**4.703**
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-6.998	-8.539
Veränderungen von Termingeldanlagen	1.500	1.810
Erträge aus assoziierten Unternehmen	304	333
Erlöse aus Anlagenabgängen	84	46
Cashflow aus Investitionstätigkeit	**-5.110**	**-6.350**
Zinseinnahmen	42	37
Erwerb eigener Aktien	0	-547
Dividendenzahlung	-4.112	-5.183
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	**-4.070**	**-5.693**
Veränderung der flüssigen Mittel	**-4.830**	**-7.340**
Finanzmittelbestand zum 01.01.	14.926	19.081
Finanzmittelbestand zum 30.09.	10.096	11.741

KONZERNEIGENKAPITALSPIEGEL

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Gewinn-rücklagen	Bilanzgewinn	Eigenkapital
Stand 01.01.2017	**14.644**	**24.399**	**61.511**	**7.676**	**108.230**
Veränderung anderer Rücklagen					0
Erwerb eigener Aktien				-547	-547
Erfolgsneutrale Veränderungen					0
Dividendenzahlung				-5.183	-5.183
Periodenüberschuss des Konzerns				4.932	4.932
Stand 30.09.2017	**14.644**	**24.399**	**61.511**	**6.878**	**107.423**
Stand 01.01.2018	**14.644**	**24.399**	**62.011**	**7.739**	**108.793**
Veränderung anderer Rücklagen					0
Erwerb eigener Aktien					0
Erfolgsneutrale Veränderungen					0
Dividendenzahlung				-4.112	-4.112
Periodenüberschuss des Konzerns				2.432	2.432
Stand 30.09.2018	**14.644**	**24.399**	**62.011**	**6.059**	**107.113**

ERLÄUTERNDE ANHANGSANGABEN

Rechnungslegungs-grundsätze

Die Quartalsmitteilung der Westag & Getalit AG per 30.09.2018 wurde hinsichtlich des Umfangs auf Grundlage des § 51a BörsO für die Frankfurter Wertpapierbörse unter entsprechender Anwendung der geltenden International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Dabei wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie für den Konzernabschluss zum 31.12.2017 angewendet.

Die Geschäftstätigkeit der russischen Vertriebsgesellschaft OOO Westag & Getalit, Moskau, wurde zu Beginn des Jahres 2018 eingestellt. Die daraus resultierenden Aufwendungen wurden bereits im Konzernabschluss 2017 berücksichtigt. Im Periodenergebnis für das erste bis dritte Quartal 2018 ist der Verlust dieser Gesellschaft in Höhe von 12 T€ (Vorjahr 171 T€) enthalten.

Kapitalflussrechnung

Die Ermittlung der betrieblichen Zahlungsströme erfolgt bei der Kapitalflussrechnung nach der indirekten Methode. Der in der Konzernkapitalflussrechnung verwendete Finanzmittelbestand umfasst alle in der Bilanz ausgewiesenen flüssigen Mittel mit Ausnahme der Termingeldanlagen mit einer Laufzeit von mehr als drei Monaten in Höhe von 500 T€ (30.09.2017: 3.000 T€).

Liquide Mittel

Die in der Bilanz ausgewiesenen liquiden Mittel beinhalten keine Wertpapiere.

Zusammensetzung des Gezeichneten Kapitals

Das Gezeichnete Kapital in Höhe von insgesamt 14.643.200 € setzt sich zusammen aus 2.860.000 nennwertlosen Stammaktien und 2.860.000 nennwertlosen Vorzugsaktien ohne Stimmrecht mit einem Gesamtwert von jeweils 7.321.600 €.

Bestellobligo

Am 30.09.2018 belief sich das Bestellobligo gegenüber unseren Lieferanten auf 3.077 T€ im Vergleich zu 6.186 T€ zum 30.09.2017.

Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie nach IAS 33 ergibt sich, indem sowohl für die Stamm- als auch für die Vorzugsaktien der auf die jeweilige Aktiengattung entfallende Periodenüberschuss durch die durchschnittliche Anzahl der jeweiligen Aktien dividiert wird. Das Ergebnis wird demzufolge unter Berücksichtigung des Dividendenvorteils für die Vorzugsaktien auf die verschiedenen Aktiengattungen aufgeteilt. Das verwässerte Ergebnis je Aktie entspricht dem Ergebnis je Aktie.

Bestand eigener Aktien

Die Zahl der vom Unternehmen zum 30.09.2018 gehaltenen eigenen Aktien belief sich gegenüber dem 31.12.2017 unverändert auf 365.066 Aktien. Bei den eigenen Aktien im Bestand handelt es sich ausschließlich um Vorzugsaktien. Der Vorstand der Westag & Getalit AG hat am 30.10.2018 mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, sämtliche von der Gesellschaft gehaltenen Aktien einzuziehen und das Gezeichnete Kapital um den entsprechenden Betrag von 934.568,96 € herabzusetzen. Dies entspricht 6,38 % des Grundkapitals.

Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen (IAS 24)

Seit dem 21. August 2018 ist die Westag & Getalit AG eine Tochtergesellschaft der Broadview Industries AG, Düsseldorf. Die Broadview Industries AG gehört zu HAL Trust, Hamilton, Bermuda. Die Umsatzerlöse der Westag & Getalit AG mit dem assoziierten Unternehmen AKP Carat-Arbeitsplatten GmbH, Meiningen, beliefen sich in den ersten neun Monaten 2018 auf 612 T€ (Vorjahr: 536 T€).

Nachtragsbericht

Es haben sich keine berichtspflichtigen Vorgänge nach dem 30.09.2018 ergeben.

Prüferische Durchsicht

Die Quartalsmitteilung zum 30.09.2018 hat weder einer Prüfung entsprechend § 317 HGB noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterlegen.

Erklärung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung die vorliegende Quartalsmitteilung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Rheda-Wiedenbrück, Oktober 2018

Westag & Getalit AG

Der Vorstand

FINANZKALENDER*

29.03.2019	Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2018 auf unserer Homepage
21.05.2019	Veröffentlichung der Quartalsmitteilung zum 31.03.2019
30.08.2019	Veröffentlichung des Halbjahresfinanzberichts 2019
29.10.2019	Veröffentlichung der Quartalsmitteilung zum 30.09.2019

* Zwischenzeitliche Aktualisierungen finden Sie unter: www.westag-getalit.com/finanzkalender

Impressum

Herausgeber:
Westag & Getalit AG
Hellweg 15
33378 Rheda-Wiedenbrück
Deutschland
Tel. +49 5242 17-0
Fax +49 5242 17-75000

Redaktion:
Investor Relations
ir@westag-getalit.com

Fotografie:
Westag & Getalit AG
seewhatmitchsee – fotolia.de

Oberflächen/Elemente

Türen/Zargen

Westag & Getalit AG

Postfach 26 29 | 33375 Rheda-Wiedenbrück | Deutschland

Tel. +49 5242 17-0 | Fax +49 5242 17-75000

www.westag-getalit.com | ir@westag-getalit.com